

# Wappen vorgestellt

## Badorfer Fest in historischen Kostümen



■ Die kleinen und großen Preisträger des Wappen-Wettbewerbs mit DG-Chef Frank Klein (l.), der Siegerin Christina Berghoff-Hein (oben, 2.v.l.) und Altbürgermeister Wilhelm Schmitz (r.), der die Jury leitete.

FOTO: HARALD ZEYEN

VON HARALD ZEYEN

**Brühl-Badorf.** Der rührige Brühler Doppelstadtteil Badorf-Eckdorf hat ein neues Wappen.

Auf dem gelungenen Dorffest, bei dem sich der Dorfgemeinschaftsvorstand und weitere Aktive in Kostümen wie zu Kaisers Zeiten präsentierten, stellte Juryvorsitzender Altbürgermeister Wilhelm Schmitz die Preisträger des Wettbewerbs vor, an dem 24 Entwürfe - unterteilt in Kinder und Erwachsene - von einer sechsköpfigen Findungskommission bewertet wurden.

Die größte Zustimmung fand der Vorschlag von Badorfs Neubürgerin Christina Berghoff-Hein. In ihrem Wappen vereinen sich Tradition und Moderne in Form einer braunen, blumengekrönten Mühle, unter der der Geildorfer Bach die Stadtteilnamen im grünen Rahmen

verbindet. Den 2. Preis sicherte sich Silke Laing vor Susanne Helmich.

Bei den Kindern wurde der Entwurf von Silke Helmig mit dem 1. Preis belohnt. Sie verband einen Heißluftballon, den Mystery Tower des Phantasialandes, Badorfer Töpfe, Naturmotive und das kurkölnische Kreuz zu einem wundervollen Wappen. Weitere Motive der jungen Badorf-Eckdorfer Generation waren die Badorfer Karnevalsprinzessin, der Eckdorfer Mühlstein oder der Wingertsberg.

Als Preise überreichte Dorfgemeinschaftsvorsitzender Frank Klein u.a. Essensgutscheine, Essenskörbe und Freikarten für das Phantasialand. "Unser Fest war dank der großen Resonanz so etwas wie eine Generalprobe für das 1050-jährige Badorfer Jubiläum in sieben Jahren", strahlte Klein.